

**PERSONALÄNDERUNGEN – AKTUELLES – RÜCKBLICKE –
TERMINKALENDER**



Spielkartendesign von Emma Frohnhöfer (6b)

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	S. 3
Personaländerungen	S. 3
Wir danken ...	S. 4
Das Jubiläumsjahr 2026	S. 4
Renovierung/Modernisierung	S. 5
Für mehr Nachhaltigkeit: Die UmweltHeldinnen von morgen ...	S. 6
Übersicht über wichtige Termine im 1. Halbjahr 2026/27	S. 7
Zum Schluss: alles neu!	S. 8
Das SFG beim Landesfinale „Jugend debattiert“ in Mainz	S. 9
Demokratietag der 8. Klassen	S. 10
Ein Besuch im Landtag Rheinland-Pfalz	S. 11
Tausch der Figur-Grund-Beziehung nach René Magritte	S. 12
Spannende Einblicke in die Justiz: Richterin Sarah Beckmann zu Gast ...	S. 13
Forscherinnentage am St. Franziskus	S. 14
„Trau dich!“	S. 15
Unsere Tonmonster sind los!	S. 15
Die 10Rc als Stromkasten-Künstler	S. 16
Lateingruppe der 8a/b auf Exkursion in die Römerzeit	S. 17
Auf nach München!	S. 18
Eine unvergessliche Klassenfahrt nach Dresden	S. 19
„Auf in das Land, in dem die Zitronen blühen“	S. 20
Horror am SFGRS: Die Theateraufführung „Das Gasthaus an der Lauter“	S. 21
Preisträgerinnen und Wettbewerbe	S. 22
Impressum	S. 24



Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

wir alle haben ein kurzes, aber anstrengendes und ereignisreiches Halbjahr hinter uns, das mit vielen aufregenden Highlights gefüllt war, wie Sie den Rückblicken entnehmen können. Im März haben wir unsere erfolgreichen Abiturientinnen auf den Weg in ein Leben ohne Schule geschickt und nun auch die Absolventinnen der 10. Klassen Realschule.

Gerade haben wir ein buntes Schulfest gefeiert, der Wandertag und die Zeugnisse stehen noch an, bevor es in die Sommerferien gehen kann.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Freude und Erholung in den Ferien.

Herzliche Grüße

Ursula Vollrath und Christian Sieber

Personaländerungen

Vor den Sommerferien müssen wir uns von einer Reihe von altgedienten Kolleginnen und Kollegen verabschieden, die nun in den Ruhestand gehen.

Herr Danecki verlässt unsere Schule nach stolzen 38 Jahren. Mit ihm verlässt ein ausnahmslos freundlicher, zuvorkommender und stets hilfsbereiter Mensch unsere Schule, der sich nicht nur in der Kunstgeschichte enorm gut auskennt, sondern auch in der heutigen Kunst sehr aktiv ist, wodurch er den Schülerinnen nicht nur die historische, sondern auch die aktuelle Kunst vermitteln konnte. Er wird uns auf jeden Fall fehlen.

Frau Rudnick verabschiedet sich nach über 37 Jahren an unserer Schule mit diesem Elternbrief in den wohlverdienten Ruhestand. Vielen Generationen von Fünft- und Sechstklässerinnen war sie eine fürsorgliche Klassenleitung. Die älteren Schülerinnen und Abiturientinnen waren stets beeindruckt von ihrem anspruchsvollen Unterricht, aus dem sie nicht nur Fachwissen in Deutsch und Englisch mitgenommen haben. Sie haben „gelernt, kritisch zu denken, für sich selbst einzustehen und unabhängige, selbstbewusste junge Frauen zu sein“ (Zitat aus der Abirede des letzten Englisch-Leistungskurses). Außerdem hat sie im Schulleitungsteam im Bereich Öffentlichkeitsarbeit mitgearbeitet. Unter ihrer Redaktion entstanden unzählige Elternbriefe und Newsletter.

Herr Schulik geht nach 36 Jahren ebenfalls in den Ruhestand. Er ist ein Vollbluteuropäer und – laut Aussage von Französisch-Kolleginnen – „als Deutscher mehr Franzose als Franzosen selbst“. Er engagiert sich immer auf leidenschaftliche Weise und über die Grenzen hinweg. Das gilt besonders, wenn ihm etwas so am Herzen liegt wie unserer Schulaustausch mit Vercel. So hat er z.B. das 40 jährige Jubiläum des Austauschs 2024 mit viel Engagement und Großzügigkeit organisiert, aber auch Kontakt zu einer Schule in Italien hergestellt, mit der wir einmal einen Austausch hatten.

Auch Frau Rupp tritt nach 31 Jahren ihren Ruhestand an. Auf ihre stille und bescheidene Weise hat sie in der Realschule über die Jahre stets ruhig im Hintergrund gewirkt und gleichzeitig leidenschaftlich versucht, an ihre Schülerinnen ihre Liebe zur französischen Sprache und zu Frankreich weiterzugeben.



Herr Stock wird näher an seine Heimat ziehen und tritt eine Stelle in Bonn an. Er hat sich in den Fachbereichen Chemie und NaWi besonders engagiert und die Wutach-Exkursion geplant. Wir werden Ihn vermissen.

Frau Seel, der wir mitreißende Worte in den Schulgottesdiensten verdanken, widmet sich wieder mehr dem Dienst in der Gemeinde.

Frau Luthringshauser hat nach ihrem Referendariat und Vertretungstätigkeit eine Planstelle an einer anderen Schule bekommen. Herzlichen Glückwunsch!

Herr Hill (Vertretung für Deutsch und Sozialkunde) setzt seinen Weg an anderer Stelle fort.

Frau Steeb (Vertretungskraft für Sozialkunde) wird im nächsten Jahr ihr Referendariat antreten.

Auch Frau Jansen verlässt uns leider. Ihr danken wir besonders für ihr Engagement im Bereich der Gottesdienste und der AG Abenteuer Leben.

Herr Krämer und Frau Vollmer setzen ihr Studium fort und Herr Weißbrodt wird an einer anderen Schule tätig werden. Frau Aurich geht in ein Sabbatjahr.

Wir danken allen für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Schülerinnen und wünschen Ihnen für ihren weiteren Lebensweg vor allem Gesundheit, alles Gute und Gottes Segen.

Wir danken

- ... dem Freundeskreis für die Unterstützung einzelner Familien bei der Finanzierung von Klassen- und Kursfahrten.
- ... dem Freundeskreis für die feuerfesten Bilderrahmen für unsere „Ehemaligengalerie“ und 10 Imkerhosen. Außerdem einen Kasten „Forensische Anthropologie“ für den Biologieunterricht sowie Babykostwärmer für Experimente in Nawi.
- ... der Stiftung für die Erneuerung der Stifthalterungen an den Smartboards.
- ... dem ADFC für die Anschaffung von Parkständen für City-Roller.
- ... der Sparkasse Kaiserslautern für den Kauf von Kopfhörern für PC-Räume.



Vladislava Ishchenko (10Rb)

Das Jubiläumsjahr 2026

Im nächsten Schuljahr jährt sich der Todestag des heiligen Franziskus zum 800. Mal.

Daher werden wir das Schuljahr 2026/27 als Franziskusjahr begehen, und zwar mit kleinen franziskanischen Aktionen und Akzenten.

Start wird der Schulanfangsgottesdienst am 17. August sein, den Schwestern der Dillinger Franziskanerinnen mitgestalten werden.

Bereits im Vorfeld wurden erste Aktionen gestartet: So führte z. B. im April der Orientierungsschor unter Leitung von Frau Kühner in unserer Alten Turnhalle das Franziskusspiel „Franziskus – Das Leben unseres Schulpatrons in neun Liedern“ auf. Einige Klassen nahmen auch an der Kaiserslauterer Kehrwoche teil, ganz im Sinne des heiligen Franziskus, dem die Schöpfung sehr am Herzen lag.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Podcasts von Sr. Franziska zum Leben des Franz von Assisi hinweisen, die sie unter folgendem Link abrufen können:

<https://pazv9a.podcaster.de/franziskus-erlebnis-parcours-kaiserslautern.rss>

Renovierung/Modernisierung

Wir freuen uns, dass die Neugestaltung des Physiksaals Fortschritte macht. In den Ferien sind einige Arbeiten geplant.



Evita Prezer (10Rb)

Für mehr Nachhaltigkeit:

Die UmweltHeldinnen von morgen unterwegs in Mainz

Am 18. Juni wurden wir als Schulgemeinschaft für unser Engagement in Sachen Nachhaltigkeit in Mainz ausgezeichnet. Im Rahmen des 3. Tages der Nachhaltigkeit überreichte uns die rheinland-pfälzische Bildungsministerin Dr. Ute Eiling-Hütig die Plakette ‚Nachhaltige Schule‘. „Die Nachhaltigkeitsplakette würdigt das Engagement junger Menschen, die sich aktiv für den Schutz unserer Erde einsetzen. Ihr Einsatz zeigt, dass nachhaltiges Handeln schon heute möglich ist und einen echten Unterschied macht.“ (Isabelle Seltenreich, Landesschüler*innenvertretung, Pressestelle Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (19.06.2026)

Uns als Schulgemeinschaft, die den franziskanischen Gedanken lebt, liegt Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sehr am Herzen. Daher sehen wir es als unsere Aufgabe an, Bildung nachhaltiger Entwicklung in unseren Schulalltag zu verankern. Mit einem umfassenden Portfolio, das all die Maßnahmen an unserer Schule in den Bereichen Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Politik zeigt, konnten wir die Jury von unseren Bemühungen überzeugen. So erhielten wir neben der Auszeichnung einen Sonderpreis für unser franziskanisches Profil mit klarer Verankerung von Nachhaltigkeit in unserem Schulalltag.



Anna Marie Szombach, Kimberley Wenzel, Torsten Ziegler (als VertreterInnen der AG Bienen und Koordinator für nachhaltige Mobilität) sowie Isabel Zimmermann (Mitglied der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit) nahmen den Preis freudig entgegen.

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Website; das Portfolio wird in Kürze veröffentlicht.

Isabel Zimmermann

Übersicht über wichtige Termine im 1. Halbjahr 2026/27

Nachprüfungen	Do	06.08.26	
Gottesdienst zum Franziskusjahr	Mo	17.08.26	
Sitzung Schulausschuss	Di	18.08.26	
Gemeinschaftstage der 7. Klassen vor den Herbstferien			
Begegnungstag 5	Sa	29.08.26	
Vortrag Bischof Dr. Wiesemann und Pirmin Spiegel: Verantwortung – Schöpfung	Mo	31.08.26	
Wahlelternabend 7 Gym, 7R, 9R	Di	01.09.26	
Wahlelternabend 9 Gym und MSS 11 mit Infos zur Berufs- und Studienorientierung	Di	01.09.26	
Wahlelternabend 5	Mi	02.09.26	
SV-Tage Montanahaus Bamberg	Di-Do	08.09.26 –	10.09.26
Studientag Lehrkräfte zur GTS	Mo	14.09.26	
Mitgliederversammlung Freundeskreis	Sa.	26.09.26	14 Uhr
Ehemaligentreffen (mit Stufe 8 Gym)	Sa.	26.09.26	ab 15 Uhr
Franziskus-Spiel	Do	01.10.26	
Franziskus-Tag	Fr	02.10.26	
Angebot Praktikumswochen RLP (Schülerinnen bewerben sich selbstständig, informieren Klassenleitung)		05.10.26 –	30.10.26
Berufspraktikum 11 nach den Herbstferien	Mo-Fr	19.10.26 –	23.10.26
Infotag SFGRS (mit 5-7 Gym + 9 Gym + 7R)	Sa	31.10.26	
Talente-Show	Do	12.11.26	
Studientag Lehrkräfte	Mi	18.11.26	
Schriftliche Abiturprüfungen		12.01.27 –	02.02.27
Tag zur Berufs- und Studienorientierung 8R, 9R, 10R; 10 Gym -12	Sa	23.01.27	
Berufspraktikum 8R		25.01.27 –	29.01.27
Mittagsmusik	Sa	06.02.27	
Beweglicher Ferientag: Faschingstage		08.02.27	09.02.27
Beweglicher Ferientag: nach Fasching		10.02.27	11.02.27
Ausgleichstag für Schulfest 2026	Fr	12.02.27	
Ausgleichstag für Infotag und BSO-Tag	Di	18.05.27	
Laborwoche mit 72-Stunden-Aktion des BDKJ: Projekt Schulteich		10.06.27 –	13.06.27
Angebot Taizé-Fahrt (Koop. mit MWS-LD)		13.06.27 –	18.06.27
Abschlussfeier der Realschule		17.06.27	
Schulfest	Sa	19.06.27	
Berufspraktikum 9 Gym		21.06.27–	25.06.27

RÜCKBLICKE

Zum Schluss: alles neu!

Einen wichtigen Schritt in ein eigenständiges Leben haben 73 Schülerinnen der St.-Franziskus-Realschule gemacht: Sie haben den Qualifizierten Sekundarabschluss I erreicht – und dieses Ereignis gebührend gefeiert.

Traditionell fand sich die Schulgemeinschaft zu Beginn dieses Festtages zum Gottesdienst zusammen. „Siehe, ich mache alles neu!“ lautete das Motto, unter das die Absolventinnen ihren letzten gemeinsamen Gottesdienst gestellt hatten. Sie hatten ihn gemeinsam mit ihren Religionslehrerinnen Katharina Hagelauer-Walder, Mareike Jansen und Anna-Michelle Sutter vorbereitet. „Tatsächlich alles neu?“, fragte Schulleiter Christian Sieber in seiner Abschiedsrede. „Nie wieder lernen, nie wieder früh aufstehen, keine Klassenarbeiten mehr?“ Sicher nicht. Und doch war den Abgängerinnen sehr bewusst, dass sich viel Vertrautes in ihrem Leben mit diesem Tag gründlich verändern wird, was in den Abschlussreden der Klassensprecherinnen sehr deutlich zum Ausdruck kam.

Das Erreichen des schulischen (Zwischen-)Ziels ist das eine. Daneben wurden auch zahlreiche Schülerinnen für hervorragende Leistungen sowie besonderen Einsatz geehrt. Mit dem Franziskus-Preis wurde mit Helene Ziehmer eine Schülerin ausgezeichnet, die seit Jahren engagiert bei der Freiwilligen Feuerwehr ist und im St.-Franziskus als versierte Sanitäterin bekannt wie ein bunter Hund. Eine Leistung besonderer Art wurde mit dem Preis der Ministerin geehrt: Vladyslava Ishchenko hat es innerhalb von vier Jahren geschafft, in einem fremden Land, in einer fremden Sprache einen guten Realschulabschluss zu erreichen.

Für den besten Abschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,29 wurden Anuuk Fleygnac und Lana Jasin geehrt. Hervorragende Leistungen im Bereich Gesellschaftswissenschaften zeigte Annabell Maué, den Preis im Fach evangelische Religion erhielt Mia-Sophie Schneider und im Fachbereich MINT wurde Anuuk Fleygnac ausgezeichnet. Für ihr außergewöhnliches Engagement in Schule und Gesellschaft erhielt Aaliyah Schulz den Preis des Schulelternbeirates.

Egal ob preisgekrönt oder einfach „nur“ geschafft: Beim Abschlusslied „Slipping through my fingers“ brachen sich Freude und Erleichterung Bahn. Jetzt geht es los – alles neu!

Stefanie Seither

Das SFG beim Landesfinale „Jugend debattiert“ in Mainz

Am Dienstag, dem 21. April, machte sich der Deutsch Grundkurs der MSS12 gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Zoerner zu neunt auf den Weg nach Mainz in das Haus der Jugend, um unsere Regionalsiegerin Valerie Venzke, die es in die Vorrunde des Landesfinales geschafft hatte, zu begleiten.

Obwohl die Deutsche Bahn bei unserer Anreise fast einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte, haben wir es letztendlich nach einigen Nervenzusammenbrüchen sicher nach Mainz geschafft. Nach der Begrüßung der vielen Schülerinnen und Schüler aus ganz Rheinland-Pfalz, die die Anreise auf sich genommen hatten und aus vielen verschiedenen Schulen kamen, um gegeneinander zu debattieren, bereitete sich Valerie auf ihre Positionen in den beiden Debatten der Vorrunde vor. Ihre Argumente waren reichlich mit informativen Fakten und Zahlen geschmückt. Dies bekannten auch alle ihre Mitschüler, indem sie Valerie stets durch positives Lob und Feedback stärkten. Auch wenn sie es leider nicht ins Finale nachmittags und damit nach Berlin auf Bundesebene geschafft hat, sind wir alle unfassbar stolz auf sie und die Art und Weise, wie sie unsere Schule durch ihre starke Argumentationsweise repräsentiert und in ein gutes Licht gestellt hat.

Anna Kreutz, MSS 12



Demokratietag der 8. Klassen

Am Montag, den 11.05.2026, bzw. am Dienstag, den 12.05.2026, besuchten die 8. Klassen der Realschule und des Gymnasiums im Rahmen ihres Demokratietages den Kaiserslauterer Stadtrat, um einen Einblick in dessen Arbeit vor Ort zu gewinnen. Zu Beginn erhielten die Schülerinnen eine Einführung in die Aufgaben, den Aufbau und die Arbeitsweise des Stadtrats. Anschließend hatten sie entweder die Möglichkeit eine Stadtratssitzung live mitzerleben oder aufgezeichnete Stadtratssitzungen online nachzuverfolgen. Letztlich konnten sie so spannende Einblicke in politische Entscheidungsprozesse auf kommunaler Ebene gewinnen.

Jennifer Steeb & Luisa Latterner



Unsere Schülerinnen im Sitzungssaal

Ein Besuch im Landtag Rheinland-Pfalz



Am Dienstag, den 21. April 2026, besuchten die 10. Klassen des Gymnasiums den Mainzer Landtag.

Wir trafen uns früh morgens und fuhren mit dem Zug dorthin, der sich leicht verspätete, weswegen wir uns beeilen mussten. Am Landtagsgebäude angekommen, erhielten wir nach einer Sicherheitskontrolle eine Führung durch einen Mitarbeiter der Landtagsverwaltung. Er erzählte uns von der Geschichte des Landtagsgebäudes, welches seit über 300 Jahren besteht. Im Zweiten Weltkrieg wurde es schwer zerstört, später jedoch wieder sorgfältig aufgebaut und umfassend renoviert. Noch heute sind ein paar originale Wände aus früherer Zeit erhalten, die dem Gebäude seinen besonderen historischen Charakter verleihen.

Anschließend besichtigten wir von der Besuchertribüne aus den Plenarsaal. Im Plenarsaal des Landes Rheinland-Pfalz kommen die gewählten Abgeordneten zusammen, um über landespolitische Angelegenheiten zu diskutieren und zu entscheiden. Auch die Landesregierung nimmt an den Sitzungen teil und beantwortet Fragen des Parlaments. Geleitet wird die Sitzung von der Landtagspräsidentin bzw. dem Landtagspräsidenten. Besucherinnen und Besucher können ebenso wie die Pressevertreter die Debatten von der Besuchertribüne aus verfolgen.

Daraufhin hatten wir die Möglichkeit, den SPD-Abgeordneten Daniel Schöffner zu treffen. Dieser nahm sich eine Stunde Zeit, um unsere Fragen zu beantworten. Ursprünglich war auch die Anwesenheit eines Grünen-Abgeordneten geplant, dieser schaffte es aber aufgrund eines Missverständnisses seinerseits nicht, am Treffen teilzunehmen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde baten wir Herrn Schöffner um eine Stellungnahme und seine Perspektiven bezüglich der öffentlichen Verkehrsmittel. Er führte an, kein Befürworter des strikten Linienverkehrs zu sein. Dieses System führe einerseits häufig zu überfüllten Bussen und andererseits zu vielen Leerfahrten.

Seine Vision sei es daher, den Busverkehr im Sinne von Angebot und Nachfrage zu organisieren. Das bedeutet, der Busverkehr wird an die tatsächlichen Bedürfnisse der Fahrgäste angepasst. Da sich viele Bürger und Bürgerinnen im Bereich der Mall in Kaiserslautern nicht wohlfühlen, könne er sich teilweise eine Kameraüberwachung vorstellen. Generell sprach er sich weiterhin im Bereich Asyl für den Zuzug von Fachkräften aus. Gleichzeitig möchte er, dass Flüchtlinge, die nicht arbeiten oder sich nicht integrieren wollen, zurückgeführt werden. Zur Thematik Internetsicherheit und Deepfakes lieferte er trotz erneuter Nachfrage wenig Inhalt. Abschließend betonte Herr Schöffner die Wichtigkeit von Treffen zwischen Politikern, Wählern und besonders jungen Leuten, um zu zeigen, dass hinter der Politik echte Menschen stehen, die sich für etwas einsetzen.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich es spannend fand, einen Politiker persönlich zu treffen und auch die Möglichkeit zu erhalten, einen interessanten Einblick in den politischen Alltag zu gewinnen. Die Politik wird so greifbarer.

Amelie Kapourellos (10a)

Tausch der Figur-Grund-Beziehung nach René Magritte

Was wäre, wenn der Hintergrund die Figur wäre und die Figur wäre der Hintergrund? Dieser Aufgabe sind die 10. Klassen der Realschule im Fach Bildende Kunst nachgegangen und haben dazu die eindrucksvollen Bilder gestaltet, die in diesem Elternbrief verteilt zu finden sind.

Insa Hoffmann



Emilia Mielke (10Rb)



Amelie Wahl (10Ra)

Spannende Einblicke in die Justiz:

Richterin Sarah Beckmann zu Gast am SFGRS

„Wie sieht der Alltag an einem Gericht aus?“, „Wie viel verdient man?“, „Wie wird man überhaupt Richterin?“ und „Wie schwer ist es eigentlich, Urteile zu fällen?“: Um diesen und vielen weiteren Fragen auf den Grund zu gehen, war Richterin Sarah Beckmann am 16. und 17.06.2026 am SFGRS zu Besuch, um das Thema „Recht und Rechtsprechung“ ganz nahbar und aus erster Hand zu erklären.



Statt trockener Paragraphen und grauer Theorie standen an diesem Tag lebendige Berichte im Vordergrund. Nach einer kurzen Einführung von Herrn Chmiel bzw. Herrn Sieber in die Veranstaltung, stand Sarah Beckmann den Schülerinnen Rede und Antwort. Die Fragen der 9. Klassen waren dabei bunt gemischt und reichten vom klassischen Ablauf einer Gerichtsverhandlung über den eigenen Werdegang im Jurastudium bis hin zu den ganz persönlichen Herausforderungen des Berufs. Besonders spannend war für die

Zuhörerinnen die Frage, wie man mit der großen Verantwortung umgeht, über das Schicksal anderer Menschen zu entscheiden, und wie man in schwierigen Situationen die nötige Objektivität bewahrt. Die Richterin beantwortete alles sehr offen und praxisnah und machte deutlich, dass im Gerichtssaal neben Gesetzestexten vor allem auch Menschenkenntnis und das genaue Abwägen von Argumenten zählen.

Solche Begegnungen zeigen, wie lebendig und greifbar Themen aus dem Sozialkundeunterricht sein können, wenn sie direkt aus dem Alltag kommen. Der Austausch hat nicht nur das Verständnis für unseren Rechtsstaat geschärft, sondern bei der einen oder anderen Schülerin vielleicht sogar das Interesse an einer späteren juristischen Laufbahn geweckt. Ein herzliches Dankeschön gilt Sarah Beckmann für den großartigen und inspirierenden Austausch!



A. Steinmann

Forscherinnentage am St. Franziskus: Drittklässlerinnen bauen und programmieren eigene Rennroboter mit Lego Mindstorms



Am Freitag, 6. März 2026, lud das St. Franziskus-Gymnasium und -Realschule von 15:00 bis 16:30 Uhr zu den Forscherinnentagen ein. Zu Gast waren Drittklässlerinnen aus Grundschulen in und um Kaiserslautern, die in kurzer Zeit ein eigenes, kleines Fahrzeug mit Lego Mindstorms konstruierten und programmierten.

Insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler arbeiteten konzentriert in Teams, unterstützt von drei Lehrkräften: Herr Brunner, Frau Sommer und Herr Nebe. Aus Motoren, Sensoren und jeder Menge Kreativität entstanden individuelle Mini-Rennwagen, die Schritt für Schritt mit ersten Programmierbefehlen zum Fahren gebracht wurden. Schon bald meisterten die Teams Kurvenfahrten, probierten Geschwindigkeiten aus und ließen ihre Roboter über die Rennstrecke fahren.

Aus Tastern und Legosteinen entstanden improvisierte Fernbedienungen, andere Modelle wurden mit Farbsensoren ergänzt und auch an der Fahrzeugoptik tüftelten die jungen Ingenieurinnen weiter: Spoiler, stabile Chassis und clevere Anbauten sorgten für jede Menge Spaß am Bauen.

„Der Moment, in dem die Kinder das Auto mit ihrem selbst geschriebenen Programm zum ersten Mal steuern, ist besonders motivierend für sie.“, betonte Lehrkraft Herr Brunner. Während Frau Sommer die Teams beim Debuggen unterstützte, gab Herr Nebe praxisnahe Tipps. Der Teamgeist war spürbar: Ideen wurden geteilt, Strategien verglichen, und nach jeder Testfahrt der Code erweitert.

Zum Abschluss präsentierten die Gruppen ihre Roboter auf einer kurzen Parcoursstrecke. Unter Applaus rollten die Fahrzeuge über die Ziellinie – und alle Teilnehmenden erhielten als Anerkennung eine Rennfahrerurkunde.

Mit diesen Forscherinnentagen setzt das St. Franziskus-Gymnasium und -Realschule seine MINT-Förderung für Mädchen fort. Das Format schafft niedrighschwellige Zugänge zur digitalen Welt, und zwar spielerisch, experimentell und mit Raum für eigene Ideen. Viele Teilnehmerinnen äußerten den Wunsch, bei einer nächsten Runde weiterzutüfteln: mit neuen Sensor-Ideen, verfeinerten Programmen und frischen Strategien für die Rennstrecke.

Christoph Nebe

„Trau dich!“

Unter diesem Motto besuchten am 5.5. alle 6. Klassen in der Stadthalle Landstuhl das interaktive Theaterstück. In „Trau dich!“ geht es um die Themen Kinderrechte, Gefühle, Geheimnisse, Grenzen und Vertrauen.

Das Stück ist Teil unseres Präventionsprogramms und wird vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanziert.

Vor Ort waren auch Vertreter der Kreis- und Stadtverwaltung, des Caritas-Zentrums, der Diakonie sowie von pro familia und dem SOS Kinderdorf Kaiserslautern, so dass die Mädchen auch mögliche Ansprechpartner kennenlernen konnten.

Dass es zum Abschluss Armbänder mit den Botschaften „Nein ist nein!“, „Mein Körper gehört mir!“ und „Ich weiß, was ich kann!“ gab, rundete die Veranstaltung für unsere 6.-Klässlerinnen perfekt ab.

Anke Kühner, Orientierungsstufenleiterin

Unsere Tonmonster sind los! 🐾

Die Klasse 7Rb hat im Kunstunterricht ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und unter Leitung von Frau Insa Hoffmann einzigartige, verrückte und lustige Monster aus Ton erschaffen.



Die 10Rc als Stromkasten-Künstler

In ihren letzten gemeinsamen Tagen kurz vor dem Abschluss nahm die 10Rc die Aufgabe in Angriff, angelehnt an die Schlagworte „Nachhaltigkeit, Energie, Stadtjubiläum“ einen Stromkasten zu gestalten. Ideen wurden entwickelt, Entwürfe gestaltet, verworfen und neu zusammengesetzt. Schließlich stand der Plan. In Stufe 2 entwickelten die Schülerinnen in Gruppen Vorzeichnungen und planten, wer welchen Teil der Gestaltung übernehmen sollte.



Schließlich traf sich die Klasse bei bestem „Malerwetter“ am Fackelbrunnen und nahm „ihren“ Kasten in Angriff. Nein, es lief nicht alles wie geplant. Aber nach zwei Tagen Arbeit waren die Mädels der 10Rc gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Stefanie Seither sehr zufrieden mit ihrem Werk. Zahlreiche Passanten hatten sich in der Entstehungsphase sehr interessiert gezeigt. Ihr positives Feedback und ihr Zuspruch macht die Schülerinnen zusätzlich stolz auf ihr Engagement.



Stefanie Seither

Lateingruppe der 8a/b auf Exkursion in die Römerzeit



Am 18.6.2026 machten sich die Latein-Schülerinnen der 8ab mit Sr. Franziska auf nach Mannheim. Im Reiss-Engelhorn-Museum wurden sie durch die Ausstellung „Faszination Rom“ geführt. Sie erlebten eine Römerstraße mit Grabsteinen und entzifferten die Inschriften darauf. Dann schauten sie sich Götterfiguren an und lernten die Symbole kennen, an denen man Juno, Minerva und Vulkan erkennen kann.

Ein römischer Soldat saß auf einer Bank und wurde von den Schülerinnen umringt. Sie durften sogar selbst eine römische Soldatenuniform anziehen. In einem römischen Gasthaus lernten sie etwas über Terra Sigillata und römisches Geld. Schließlich schauten sie sich eine nachgebaute Villa Rustica an. Die von den Römern bewachte Grenze konnte man in einem Modell der Flusslandschaft erkennen. Die Fähre nach alta ripa (Altrip) gibt es heute noch.



Sr. Franziska

Auf nach München!

Ihre Abschlussfahrt führte die 10. Klassen der St.-Franziskus-Realschule Anfang Mai nach München. Hier verbrachten die über 60 Mädchen gemeinsam mit Frau Sutter, Herrn Sieber, Frau Aurich, Frau Sion-Demmerle, Frau Sommer und Frau Seither eine erlebnisreiche Woche. Neben einer Stadtführung und dem Besuch der Bavaria Filmstadt, bei dem einige ihre schauspielerischen Talente entdeckten 😊, beeindruckte uns die Führung im Konzentrationslager Dachau nachhaltig. Ein gemeinsames Abendessen und der Besuch des Frühlingsfestes auf der Theresienwiese lockerte die Stimmung wieder auf. Und spätestens bei der abendlichen Erkundung der Innenstadt waren sich alle einig: Die Reise hat sich gelohnt!

Stefanie Seither



Eine unvergessliche Klassenfahrt nach Dresden

Die Klassenfahrt der 10a nach Dresden war eine ereignisreiche Reise, die uns trotz eines holprigen Starts lange in Erinnerung bleiben wird. Die Hinfahrt begann bereits um 7 Uhr morgens, doch aufgrund eines Defekts an der Oberleitung erreichten wir unser Ziel erst gegen 17 Uhr. Dennoch ließen wir uns die Laune nicht verderben und starteten den Abend gemeinsam bei einem entspannten Essen in der L'Osteria.

Die darauffolgenden Tage waren gefüllt mit einem abwechslungsreichen Programm: Wir besuchten das Hygiene-Museum, tauchten in die faszinierende Unterwasserwelt des Panometers ein und genossen Burger bei Peter Pane. Ein kulturelles Highlight war der dritte Tag: Nach dem Besuch des Erich-Kästner-Museums erkundeten wir bei einer Stadtführung die Umgebung des Zwingers und die beeindruckende Frauenkirche. Den Abend ließen wir gemütlich mit Sushi und Mocktails ausklingen. Besonders spannend gestaltete sich der vierte Tag. Das Virtual-Reality-Museum bot uns eine völlig neue Perspektive, bevor wir bei einem Picknick vor der malerischen Kulisse von Schloss Moritzburg die Natur genossen. Ein weiteres Highlight war das Abendessen im Restaurant „Schwerelos“, wo das Essen über ein ausgeklügeltes Schienensystem direkt an den Tisch geliefert wurde – ein Erlebnis, das durch die wunderschöne Terrasse perfekt abgerundet wurde. Am letzten Tag hieß es nach dem Auschecken um 9:30 Uhr noch einmal die Stadt erkunden. Wir besichtigten Orte, die wir bisher verpasst hatten, und bestaunten die atemberaubende Architektur des Residenzschlusses. Trotz der sommerlichen Hitze war es ein gelungener Abschluss, bevor wir uns auf den Rückweg machten. Zusammenfassend war die Fahrt eine tolle Mischung aus Kultur, Spaß und Gemeinschaft, die uns als Klasse noch enger zusammengeschweißt hat.

Anika Zoerner



„Auf in das Land, in dem die Zitronen blühen“ –

Kursfahrt der MSS 12 an den Gardasee

Wenn sich an einem Sonntagmorgen 58 Schülerinnen und vier Lehrkräfte auf einem Parkplatz treffen, dann steht meist Großes an. In diesem Fall war es die Kursfahrt der Jahrgangsstufe 12 an den Gardasee, genauer gesagt an den wunderschönen Ort Sirmione.

Gegen Abend erreichten wir unser Domizil: „Garda Village“. Nach Bezug der Bungalows und dem Abendessen sollte am nächsten Tag das Programm starten: Venedig, die Stadt in der Lagune, und das ausgerechnet am heißesten Tag der Woche. Immer wieder beeindruckend ist die Architektur, aber auch die Menschenmasse, von der Venedig alltäglich überflutet wird. Dennoch führten Markusplatz, Rialtobrücke, die kleinen Gässchen und viele andere Sehenswürdigkeiten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Der Dienstag startete leider mit Regen in Riva di Garda, unserem Ausgangspunkt für eine Bootsfahrt über den nördlichen Gardasee von Riva di Garda nach Limone und von dort nach Malcesine. Dieser Teil des Gardasees steht im Zeichen der Zitrone: Überall sieht man Zitronenbäume, kann zitronige Produkte erwerben, Zitroneneis schlemmen und andere Andenken erwerben. Einige von uns wagten sich auch auf den steilen Weg in Richtung Monte Baldo und konnten aus der Höhe einen unvergleichlichen Panoramablick auf den Gardasee genießen.

Und dann der Mittwoch: Der Sporttag, Soft-Rafting auf der Etsch, eine überraschende und abenteuerliche Aktivität. Überraschend deshalb für einige Schülerinnen, weil man bei einer Wassersportaktivität auch nass werden kann! Insgesamt ein wunderbares Erlebnis mit einigen Wettrennen und Spritzschlachten mit den Paddeln!

Am letzten Tag stand nochmals eine Stadttour auf dem Programm: Verona, die Stadt von Romeo und Julia. Nach einer Stadtführung war reichlich Gelegenheit für einen Einkaufsbummel und einen Restaurantbesuch direkt an der Arena di Verona.

Vorbereitet und begleitet wurde die Fahrt von zahlreichen Kurzvorträgen zu den Stationen der Fahrt oder allgemein zu Themen, die mit Italien zu tun haben. So waren wir gut vorbereitet auf den Gardasee, Venedig und Verona und konnten teilweise unsere Fähigkeiten als Stadtführerinnen in Venedig testen.

Leider ging diese Woche zu schnell vorbei. Freitagabend erreichte der Tross mit vielen Erinnerungen wieder die pfälzische Heimat. Und somit war sie zu Ende, eine Fahrt mit ganz viel Kultur, Wissen, Sport und tollen gemeinsamen Erinnerungen.

Text: F. Bernhardt/ K. Kührt; Photo: F. Bernhardt



Horror am SFGRS: Die Theateraufführung „Das Gasthaus an der Lauter“

Mit viel Spannung, Unterhaltung und dramatischen Morden wurde das Theaterstück „Das Gasthaus an der Lauter“ am 1./2.6. aufgeführt. Die Theater-Ag unter Leitung von Frau Rieger und knapp 40 Schauspielerinnen zeigte ein Stück nach einem alten Edgar-Wallace-Klassiker „Das Gasthaus an der Themse“. Eine „Leihgabe“ von 5 Jungs von der Technik-AG des HSG sorgte für die notwendige männliche Verstärkung. Unterstützt wurde das Schauspielteam von der AG Veranstaltungstechnik von Frau Süßdorf-Metternich, die dafür sorgte, dass die Technik funktionierte. Insgesamt entstand ein etwas blutrünstiger, aber auch komischer und sehr unterhaltsamer Abend.



Preisträgerinnen und Wettbewerbe

Wir danken allen Wettbewerbsteilnehmerinnen für ihren Einsatz als Vertreterinnen unserer Schule. Herzlichen Glückwunsch an alle, besonders aber an die Preisträgerinnen!

73. Europäischer Wettbewerb „Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?!“

Aus der Klasse 6b: Chiara Burkhard (6b)	Landespreis
Aus der Klasse 8b: Zoe Navarrete Rouha Kourdy Lina Kaiser und Emma Colak Emilia Denzer und Maja Glock Dana Szombach	2. Preis 3. Preis 1. Platz 2. Platz 3. Platz
Aus der Klasse 10a: Lena-Marie Carra und Dana Rusterholz Leonie Bohnert und Amelie Kapourellos Lilly Semmet und Sarah Cumiskey Lena-Marie Carra	1. Preis 1. Platz 2. Platz 3. Platz
Aus der MSS: Miriam Noglik (MSS 13)	3. Preis

Wettbewerb der SV für das Cover des H-Heftes

Chiara Burkhard (6b)	1. Platz
Ronja Jäger (8a)	2. Platz
Valeria Klee (7Rb)	3. Platz

Das DELF (Diplôme d'études en langue française), Niveau A2 (Delf intégré) haben erfolgreich abgelegt

Selina Braun (10Ra)
Petra Zecevic (10Rb)
Lara Kapourellos (10Rb)
Michelle Eirich (10Rb)
Johanna Sattel (10Rc)

Das DELF (Diplôme d'études en langue française), Niveau B1 haben erworben:

Marie Szombach (10c)
Néhémie Boni (9b)
Isabella Sophie Da Silva Dias (9b)
Lorin Dean (9b)
Clara Hauck (9b)
Sophie Janosch (9b)

2. Runde des Landeswettbewerbs Mathematik

Basima Nacht (9a) Erreichen der 3. und letzten Runde mit Einladung zu einem Kolloquium mit den Besten des Faches Mathematik in Rheinland-Pfalz

Mathematik-Olympiaden in Rheinland-Pfalz: 2. Runde (Regionalrunde)

Anna Kollinger (5c)	2. Preis
Noemi Wüste (5c)	2. Preis
Lena Cambeis (5c)	3. Preis
Shadi Haghighi (5c)	3. Preis
Johanna Schwehm (5c)	3. Preis

Wettbewerb „Känguru der Mathematik“

Anna Kollinger (5c)	2. Preis und weitester Känguru-Sprung der Schule
---------------------	--

ICDL Workforce Base (International Certificate of Digital Literacy)

Tialda Adam (8Rb)
Giulia Deckert (8Rc)
Jill Dolgonenko (8Rc)
Sharleen Aschbacher (9Ra)
Nina-Sofie Bergmann (9Ra)
Frida Borngesser (9Ra)
Lea Sophie Steinel (9Ra)
Charlotte Wiese (9Ra)

Citylauf Kaiserslautern

Jil Paulina Szepat (7b)	1. Platz in ihrer Altersstufe
-------------------------	-------------------------------

Ausführliche Informationen zu vielen Fragen und aktuellen Projekten finden Sie auf unserer Homepage www.sfgrs.de



Leonie Durdic (10Rb)

Impressum

Herausgeber:



St. Franziskus
Gymnasium & Realschule

St.-Franziskus-Straße 2

67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631/3175-190

Fax: 0631/3175-145

www.sfgrs.de

info@sfgrs.de

Redaktion:

Regina Rudnick